


Unerwartetes Treffen in Madrid: König Felipe sieht Letizias Schwester – doch Fotografen gehen leer aus

 [costanachrichten.com/boulevard/unerwartetes-treffen-in-madrid-koenig-felipe-sieht-letizias-schwester-doch-fotografen-gehen-leer-aus-zr-94372206.html](https://www.costanachrichten.com/boulevard/unerwartetes-treffen-in-madrid-koenig-felipe-sieht-letizias-schwester-doch-fotografen-gehen-leer-aus-zr-94372206.html)

June 27, 2026

Felipe von Spanien und Telma Ortiz Rocasolano nehmen an derselben Veranstaltung in Madrid teil, enttäuschen jedoch die wartenden Paparazzi.

Madrid – Ein seltenes Zusammentreffen sorgte in Madrid für Aufmerksamkeit: König Felipe VI. (58) und seine Schwägerin Telma Ortiz (52) nahmen am selben Termin im Palacio de Cibeles teil. Obwohl beide nur selten gemeinsam in der Öffentlichkeit zu sehen sind, kam es bei der Veranstaltung zu keinem öffentlichen Gruß. Und auch ein heiß erwartetes gemeinsames Foto entstand nicht.



König Felipe und Letizias Schwester Telma Ortiz Rocasolano. © IMAGO / ZUMA Press & Europa Press

Anlass war der „Diálogo Anual de Políticas 2026“ des Club de Madrid. Während Felipe VI. als Staatsoberhaupt den internationalen Austausch eröffnete, war Telma Ortiz aus beruflichen Gründen vor Ort. Die Schwester von Königin Letizia (53) arbeitet seit 2025 als Senior-Beraterin für Ressourcenmobilisierung und globale Partnerschaften bei der Entwicklungsbank CAF. Darüber hinaus ist sie Direktorin für Globalisierung und multilaterale Beziehungen beim Consejo Empresarial Alianza por Iberoamérica (CEAPI).

Beruflicher Termin statt Familienmoment

Dass sich Felipe und Telma bei einem offiziellen Termin begegnen, ist außergewöhnlich. Die Schwester der Königin hält sich seit Jahren konsequent aus dem Rampenlicht heraus und tritt nahezu ausschließlich im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit öffentlich auf, wie unter anderem *Semana* berichtete. Entsprechend groß war das Interesse der Fotografen an der unerwarteten Begegnung. Dennoch blieb der Moment aus, auf den viele gehofft hatten: Weder wurde ein öffentlicher Händedruck festgehalten, noch posierten die beiden gemeinsam für die Kameras.

Nach Angaben spanischer Medien wie *Hola!* bewegten sich Felipe und Telma zwar zeitweise im selben Gebäude, hielten sich jedoch an den offiziellen Ablauf der Veranstaltung. Ob sie sich abseits der Kameras begrüßten, blieb offen. Fest steht lediglich, dass es während des öffentlichen Programms keine sichtbare Interaktion gab. Gerade diese Diskretion entspricht dem Umgang der spanischen Königsfamilie mit privaten Beziehungen. Telma Ortiz vermeidet Auftritte im royalen Umfeld und konzentriert sich stattdessen auf ihre internationale Arbeit.

An dem Forum nahmen laut *infobae* zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik und Diplomatie teil, darunter der Madrider Bürgermeister José Luis Martínez-Almeida (51), die Gleichstellungsministerin Ana Redondo (59) sowie frühere Staats- und Regierungschefs. In seiner Rede warb König Felipe VI. für eine stärkere internationale Zusammenarbeit und betonte die Bedeutung demokratischer Werte in einer zunehmend fragmentierten Welt.